

Produktname: IL-6R α Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12565**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	53kDa

Antigen-Informationen

Genname	IL6R
Alternative Namen	IL6R; Interleukin-6 receptor subunit alpha; IL-6 receptor subunit alpha; IL-6R subunit alpha; IL-6R-alpha; IL-6RA; IL-6R 1; Membrane glycoprotein 80; gp80; CD126
Gen-ID	3570.0
SwissProt ID	P08887
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen IL6R abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 221–270

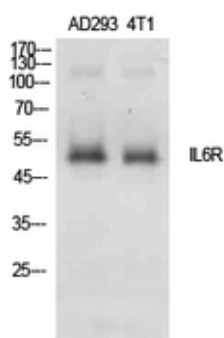
Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine Untereinheit des Interleukin-6 (IL-6)-Rezeptorkomplexes. Interleukin 6 ist ein starkes pleiotropes Zytokin, das Zellwachstum und -differenzierung reguliert und eine wichtige Rolle in der Immunantwort spielt. Der IL-6-Rezeptor ist ein Proteinkomplex, bestehend aus diesem Protein und dem Interleukin-6-Signaltransduktor (IL-6ST/GP130/IL-6 β), einer Rezeptoruntereinheit, die auch von vielen anderen Zytokinen genutzt wird. Eine gestörte Produktion von IL-6 und dieses Rezeptors ist an der Pathogenese vieler Erkrankungen beteiligt, wie beispielsweise des multiplen Myeloms, von Autoimmunerkrankungen und Prostatakrebs. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf Chromosom 9. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2011], Domäne: Die beiden Fibronectin-Typ-III-ähnlichen Domänen im N-terminalen Bereich bilden zusammen eine Zytokin-Bindungsdomäne., Domäne: Das WSXWS-Motiv scheint für die korrekte Proteinfaltung und damit für den effizienten intrazellulären Transport und die Bindung an Zelloberflächenrezeptoren notwendig zu sein., Funktion: Niedrige Konzentrationen einer löslichen Form des IL-6-Rezeptors wirken als Agonist der IL-6-Aktivität., Funktion: Teil des Rezeptors für Interleukin 6. Bindet mit geringer Affinität an IL-6, transduziert aber kein Signal. Die Signalaktivierung erfordert eine Assoziation mit IL-6ST. Die Aktivierung kann zur Regulation der Immunantwort, von Akute-Phase-Reaktionen und der Hämatopoese führen., PTM: Eine kurze lösliche Form kann auch durch Proteolyse von der Membran freigesetzt werden., Ähnlichkeit: Gehört zur Typ-I-Zytokinrezeptorfamilie. Subfamilie Typ 3., Ähnlichkeit: Enthält 1 Fibronectin-Typ-III-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 1 Ig-ähnliche C2-Typ-Domäne (Immunglobulin-ähnlich), Untereinheit: Hexamer aus jeweils zwei Molekülen IL6, IL6R und IL6ST., Gewebespezifität: Isoform 2 wird in mononukleären Zellen des peripheren Blutes exprimiert und ist schwach in Urin und Serum nachweisbar.

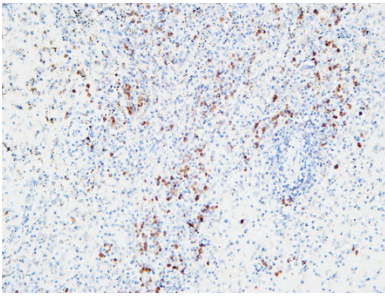
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Jak_STAT; Hämatopoetische Zelllinie;

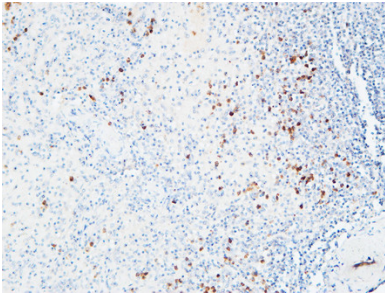
Bilddaten



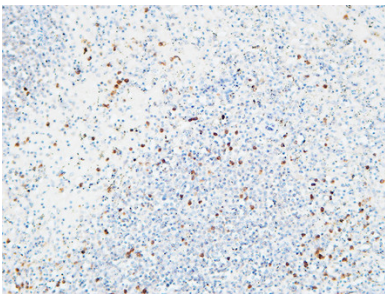
Western-Blot-Analyse von AD293- und 4T1-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen IL-6R α -Antikörpers. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Milzgewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Milzgewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Milzgewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).